Projekt

Studie zur Bündelung von Übertragungs-leitungen für das UVEK

Das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK) plant bei verschiedenen Nationalstrassen- und Eisenbahnprojekten, die Grundinfrastruktur zusätzlich mit einer Übertragungsleitung des Stromnetzes 380/220 Kilovolt zu nutzen. Diese Bündelung von Infrastrukturen trägt zum Landschaftsschutz und zur haushälterischen Bodennutzung bei. Es fehlten jedoch Kenntnisse zu den Anforderungen an Bau, Technik, Unterhalt und Sicherheit; ebenso zur gegenseitigen Beeinflussung im Betrieb. Diese Grundlagen haben wir in einer Studie geklärt.

Unsere Leistungen

- Recherchieren der Fachliteratur und Auswerten bestehender Studien
- Identifizieren relevanter baulicher Ausführungsvarianten in der Anordnung von Stromleitungen
- Semi-quantitative Risikoanalyse der Themengruppen Bautechnik, Betrieb und Unterhalt sowie der Anlagen- und Personensicherheit
- Synthese der Aspekte und Einschätzen der Machbarkeit der Bündelung, des Koordinationsbedarfs in der Planung und Ausführung, und des regulatorischen Handlungsbedarfs

Auftraggeber

Bundesamt für Energie im Auftrag des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK)

Fakten

Zeitraum	2018 - 2019
Projektland	Schweiz

Ansprechpersonen

Matthias Kruse
matthias.kruse@ebp.ch

Martin Schuster
martin.schuster@ebp.ch

Christof Egli
christof.egli@ebp.ch